



11.04.2023

Weiteres Familienzentrum für Neuss

Die Stadt Neuss erhält ab dem kommenden Kita-Jahr 2023/2024 ein neues Familienzentrum – es wird das 30. im Stadtgebiet sein. Die Förderung hierfür erfolgt durch das Land Nordrhein-Westfalen, das landesweit etwa 150 zusätzliche Familienzentren finanziert.

Familienzentren bieten zusätzlich zum Kitabetrieb weitere Angebote, die je nach Einrichtung unterschiedlich sein können. Denkbar sind unter anderem Elterncafés, Beratungs- oder Weiterbildungsangebote und offene Sprechstunden. Ziel ist es immer, Angebote zu machen, die zu dem jeweiligen Bedarf vor Ort passen und das Umfeld des Familienzentrums stärken. Entsprechend positiv sieht Bürgermeister Reiner Breuer das zusätzliche Kontingent für die Stadt Neuss: „Unsere bestehenden Familienzentren sind wichtige Anlaufstellen in ihren jeweiligen Quartieren und bieten den Familien vor Ort bedarfsgerechte Unterstützung und die Möglichkeit zum Austausch. Umso mehr freue ich mich, dass wir ein weiteres Familienzentrum für unsere Stadt Neuss bekommen.“

Auf dem Weg zum neuen Familienzentrum läuft aktuell läuft das Interessenbekundungsverfahren. Konkret bedeutet dies, dass die Stadt Neuss alle Kitas angeschrieben hat und diese nun mitteilen können, ob sie zum Familienzentrum ausgebaut werden möchten. Nach Ablauf der Frist wird das Jugendamt alle Bewerbungen sichten und anhand festgelegter Kriterien einen Vorschlag dazu erarbeiten, welche Kita zeitnah zum Familienzentrum werden soll. Zu den Bewertungskriterien zählt unter anderem die Art, auf die das künftige Familienzentrum das jeweilige Quartier stärken kann. Aber auch soziodemografische Daten sowie eine gleichmäßige Verteilung der Familienzentren über das gesamte Stadtgebiet werden einbezogen. Die finale Entscheidung darüber, welche Kita künftig zum Familienzentrum wird, trifft der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am Donnerstag, 1. Juni 2023.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).